CINEMA LUNA

WOCHENPROGRAMM 12.-18.6.2025

Do 12.06.	19.30	Bergers - Schäfer
	20.00	Everybody Loves Touda
Fr 13.06.	19.30	Bergers - Schäfer
	20.00	Everybody Loves Touda
Sa 14.06.	19.30	Bergers - Schäfer
	20.00	Everybody Loves Touda
So 15.06.	11.00	Bergers - Schäfer
	11.00	Trop chaud
	19.30	Bergers - Schäfer
	20.00	Everybody Loves Touda
Mo 16.06.	19.30	Bergers - Schäfer
	20.00	Everybody Loves Touda
Di 17.06.	19.30	Bergers - Schäfer
	20.00	Ein Tag ohne Frauen
Mi 18.06.	19.30	Bergers - Schäfer
	20.00	Ein Tag ohne Frauen

EVERYBODY LOVES TOUDA
von Nabil Ayouch
Frankreich 2024, 103 Min, Arab/d, ab 16

Touda träumt davon, eine Sheikha zu werden, eine traditionelle marokkanische Künstlerin, die ohne Scham und Zensur die seit Generationen überlieferten Texte über Widerstand, Liebe und Emanzipation singt. Als sie misshandelt und gedemütigt wird, beschließt sie, alles hinter sich zu lassen und in die Lichter Casablancas zu ziehen.
Nisrin Erradi spielt die lebenslustige Touda, die mutig und unbeirrt für ihre Emanzipation kämpft.

BERGERS - SCHÄFER
von Sophie Deraspe
Kanada 2024, 113 Min, F/d, ab etwa 14

Mathyas tauscht sein Leben als junger Werbefachmann in Montreal ein, um Schäfer in der Provence zu werden. Die harte Realität der Hirtenwelt zwingt ihn jedoch dazu, seine romantische Vorstellung von diesem Beruf zu hinterfragen. Der Besuch von Élise, einer Beamtin, die ihren Job kurz entschlossen gekündigt hat, gibt Mathyas` Suche eine neue Richtung. Gemeinsam begeben sie sich auf die Wanderschaft mit einer Schafherde in ihrer alleinigen Verantwortung. An den Begegnungen und bestanden Prüfungen in den Bergen gewachsen, erschaffen sie sich ein neues Leben. Der bildgewaltige Film über den Mut, alles hinter sich zu lassen, wurde inspiriert vom Roman «D'où viens-tu, berger?» von Mathyas Lefebure und gewann am Toronto International Film Festival 2024 den Preis für den Besten kanadischen Film. Eine Reise, rau und schön wie das Leben selbst.

TROP CHAUD
von Benjamin Weiss
Schweiz 2025, 77 Min, D, ab etwa 10

Ein Blick hinter die Kulissen der Klima-Seniorinnen und ihres Kampfs gegen den Klimawandel. Die Aktivistinnen, juristische und wissenschaftliche Wegbegleiterinnen sprechen über ihre Beweggründe. Grundlegende Fragen zu Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und der globalen Klimagerechtigkeit werden erörtert.

DEMNÄCHST
NO OTHER LAND Zum Flüchtlingssonntag am 22.6. noch einmal der Oscar-gekrönte Dok über das Leben in Palästina, mit anschliessendem Gespräch mit jüdischen und palästinensischen Friedensaktivisten. **SANTOSH** Eine Polizistin im ländliche Indien. **DIE VORKOSTERINNEN** Drama von Silvio Soldini («Pane e tulipani») über die Frauen, die Hitlers Mahlzeiten vorkosten mussten. **JOHN & YOKO** Dok über das berühmteste Liebespaar der 70er.

EIN TAG OHNE FRAUEN
von Pamela Hogan, Hrafnhildur Gunnarsdottir, Isl. 2024, 77 Min, Isl/d, ab 14

Als 90 Prozent der isländischen Frauen im Jahr 1975 ihre Arbeit niederlegten und ihre Häuser verliessen, weil sie sich weigerten zu arbeiten, zu kochen oder sich um die Kinder zu kümmern, brachten sie ihr Land zum Stillstand und katapultierten Island zum «besten Ort der Welt, um eine Frau zu sein».
Zum 50. Jahrestag des Streiks regt der Dok mit seiner Botschaft über die kollektive Kraft der Frauen, ihre Gesellschaft zu verändern, dazu an, das Mögliche neu zu denken.

CINEMA LUNA
Lindenstrasse 10
8501 Frauenfeld

info@cinemaluna.ch
052 720 36 00

Reservation
www.cinemaluna.ch